



Stabwechsel beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: (v.li.) Werner Dürdoth (Vorstand), Andrea Dürdoth (Vorstand), Hans-Dieter Fleischer (früherer Geschäftsführer), Landrat Friedhelm Spieker (Vorsitzender), Gerhard Handermann (neuer Geschäftsführer), Jens Effkemann (Regionalgeschäftsführer) und Hanna Hittmeyer (Bildungsreferentin).

FOTO: KREIS HOXTER

Kriegsgräberfürsorge baut Jugend- und Bildungsarbeit aus

Neuer Geschäftsführer: Gerhard Handermann übernimmt das Ehrenamt von seinem Vorgänger Hans-Dieter Fleischer

■ **Kreis Höxter.** Neuer Geschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Kreis Höxter ist Gerhard Handermann. Der Kämmerer des Kreises hat das Ehrenamt von seinem Vorgänger im Amt, Hans-Dieter Fleischer, übernommen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Kreishaus erfolgte der offizielle Stabwechsel.

Landrat Friedhelm Spieker bedankte sich in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreisverbandes bei Hans-Dieter Fleischer für das zwölfjährige Engagement gegen das Vergessen. Besonders verdient gemacht habe er sich um die jährliche Spendensammlung für die vielfältigen Aufgaben des Vereins.

„Bei uns im Kreis Höxter werden traditionell sehr gute Ergebnisse erzielt“, würdigte Spieker seinen Einsatz.

Großen Wert habe Hans-Dieter Fleischer auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Städten, den ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern, insbesondere den Schützenvereinen, Bundeswehrangehörigen und Reservistenkameradschaften gelegt. „Auch für das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt herrschaft hat er sich aktiv eingesetzt“, erinnerte Spieker beispielhaft an die Erinnerungstafel für zehn Kriegstote, die 2015 in Höxter-Stahle enthüllt wurde.

Dem Dank des Landrats schloss sich der Regionalgeschäftsführer des Volksbundes in Westfalen-Lippe, Jens Effkemann, an: „Auf Ihren Einsatz war immer Verlass“, sagte er.

Der neue Geschäftsführer des Volksbundes, Gerhard Handermann, bekräftigte, dass

er die gute Arbeit seines Vorgängers fortsetzen werde. Den Schwerpunkt in den kommenden Jahren möchte er auf die Verstärkung der Jugendarbeit legen.

»Es gibt weniger Zeitzeugen in den Familien«

„Es gibt weniger Zeitzeugen in den Familien, die über die Folgen von Krieg und Vertreibung aus eigener Erfahrung berichten können“, sagte er. Deshalb wolle er sich für den Brückenschlag zwischen den Generationen engagieren. „Junge Menschen für die Friedensarbeit des Volksbundes zu gewinnen, ist uns ein wichtiges Anliegen“, so Handermann. Für die Verstärkung der Völker sei die Jugend sehr offen. Jens Effkemann infor-

mierte über die Arbeit des Volksbundes auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und Kreisebene und stellte die vielfältigen Aktivitäten vor, insbesondere zum Projekt „Darum Europa“. „Deutlich ausgebaut haben wir die politisch-historische Jugend- und Bildungsarbeit, auch in Schulen“, sagte der Regionalgeschäftsführer. „Ich freue mich, dass Sie diese Aktivitäten auch auf regionaler Ebene verstärken wollen“, dankte er dem Kreisverband Höxter.

Um die Jugendarbeit besser voranzutreiben, einigten sich die anwesenden Mitglieder darauf, den Vorstand um eine Beisitzer-Funktion mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit zu erweitern. Für diese neue Aufgabe wurde einstimmig Andrea Dürdoth gewählt, die sich seit Jahren im Volksbund engagiert und bereits im Lan-

desvorstand aktiv war. Einstimmig wiedergewählt wurden Landrat Friedhelm Spieker als Vorsitzender des Kreisverbandes Höxter im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und Kreisdirektor Klaus Schumacher als Stellvertreter. Im Amt bestätigt wurden auch Borgentreichs Bürgermeister Rainer Rauch und Werner Dürdoth als Beisitzer.

Mit Blick auf den Schwerpunkt Jugend- und Bildungsarbeit berichtete die Bildungsreferentin des Volksbundes im Regierungsbezirk Detmold, Hanna Hittmeyer, über Bildungsangebote zu den Themen Krieg und Menschenrechte, Flucht und Vertreibung, über internationale Jugendbegegnungen und Workcamps sowie über Projektmöglichkeiten für Schulen und Bildungseinrichtungen vor Ort.

TERMINE

Höxter

Bücherei St. Anna, 16.00 bis 18.00, Pfarrheim, Bödexen.
Gymnastik, Rehasportgemeinschaft, 17.30, Bielenberghalle, An der Steinmühle.
Männerkreis, 15.00, Ev. Gemeindehaus, Brüderstraße 9.
Marktfrühstück, 9.00 bis 11.00, Aktion Silberfisch, Neue Str. 15.
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, 15.00, Stadtbücherei, Möllingerstr. 9.
AWO-Spielgarten, 15.00 bis 17.00, Dieter-Heistermann-Zentrum, Gartenstr. 7.
Trockengymnastik, Rheuma-Liga, 16.45 bis 17.39, 17.40, Bielenberghalle, An der Steinmühle.
Lauffreitag für jedermann, 19.00, Crosspark, Lühtringen.
Kreativ-Treff, 19.00 bis 20.30, Wiemers-Meyer'scher Hof, Kirchwinkel, Ottbergen.
Probe, Posaunenchor, 19.30, Ev. Gemeindehaus, Brüderstraße 9.
Abiturientia 2019, 16:00 Ökumenischer Gottesdienst in der Nikolakirche, 18:00 Entlassungsfeier, „König-Wilhelm-Gymnasium“, Im Flor 11.

Vieh- und Krammarkt, 7.00 bis 13.00, Innenstadt.
Stadtbücherei, 8.00 bis 13.00, Möllingerstr. 9.
Kleiderstübchen, Kinderschutzbund, 8.00 bis 13.00, Berliner Platz 1.
Offenes Elterncafé, 9.30 bis 11.00, AWO-Kreisverband, Familienstützpunkt, Gartenstraße 7.
Eine-Welt-Laden, 10.00 bis 12.00, St.-Nikolai-Kirche, Marktstr. 21.
Deutsche Rheuma-Liga, Sprechzeiten, Eingang Schwesternwohnheim am St. Ansgar Krankenhaus, 10.00 bis 12.00, 16.00 bis 18.00, Büro Rheuma-Liga, Brenkhäuserstr. 71a.
Bücherei, 15.00 bis 16.30, Detmolder Str., Fürstenau.
Klönstube/-café, 15.00 bis 18.00, Bosseborner Str. 1 (Pfarrhaus), Ovenhausen.
Stadtführung, 15.00, Tourist-Information, Weserstr. 11.

Holzminen

Stadtbücherei, 10.00 bis 13.00, Obere Str. 30.
Baby-Kreis, 15.00 bis 17.00, Ev. Krankenhaus, Forster Weg 34.

Dörfer sollen mitmachen

Landesgartenschau: Der Infomarkt kommt nach Bödexen

■ **Bödexen.** Nach zwei Veranstaltungen in Ovenhausen und Lühtringen findet der nächste Infomarkt zur Landesgartenschau am Samstag, 6. Juli, in Bödexen statt. Von 10.30 bis 12 Uhr gibt es im Haus des Gastes Infos über den aktuellen Stand des Projektes. Dann ist aber auch gemeinsame Klönsche er erwünscht, ebenso wie das Einbringen eigener Ideen.

Ortsausschussvorsitzender Stefan Berens freut sich, dass Bödexen in den Prozess der Landesgartenschau eingebunden wird. Auch für diejenigen, die bereits auf einer der beiden vorherigen Veranstaltungen waren, lohne sich ein Besuch. Sie fänden neue Gesprächspartner und könnten ihre Ideen für Bödexen einbringen. „Wir sind für alle Ideen und Vorschläge offen“, betont Berens.

Eine zukünftige Entwicklung lobt die städtische Bau- und Geschäftsführerin der Durchführungsgesellschaft, Claudia Koch, und dem Förderverein veranstaltet.

derin der Durchführungsgesellschaft der Landesgartenschau, Claudia Koch bereits vorab: „Wenn wir den Radweglückenschluss zwischen Bödexen und Albaxen bis zur Landesgartenschau realisieren, kommt das dem Dorf und dem Tourismus zugute. Diese wichtige Verbindung steigert im Zeitalter von E-Mobilität die Attraktivität von Bödexen als Wohnstandort erheblich und kann zum Ausgangspunkt für Touren während und zur Landesgartenschau werden.“ „Unsere Ortschaften erkennen auf den Infomärkten sehr gut, was ihre Stärken sind“, befand Thomas Schöning vom Förderverein der Landesgartenschau. Die Infomärkte finden bis Ende des nächsten Jahres in allen Ortsschaften Höxters und den Nachbarkommunen statt. Sie werden gemeinsam von der Durchführungsgesellschaft, der Stadt Höxter und dem Förderverein veranstaltet.



Laden ein: (v. l.) Thomas Schöning (Förderverein), Stefan Berens (Ortsausschussvorsitzender), Claudia Koch (Geschäftsführerin Durchführungsgesellschaft), Josef Schoppmeier (Bezirksverwaltungsstellenleiter), Stefan Fellmann (Stadt Höxter) und Daniel Hartman (Förderverein).

FOTO: FÖRDERVEREIN

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05271) 68 03 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05271) 68 03 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05271) 68 03 65
Medienberater: (05271) 68 03 31

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 680350 David Schellenberg (das) -52
 Mathias Brüggemann (mbr) -54
 Simone Flörke (sf) -51 Hermann Ludwig (man) -53

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaft: Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Höxter, St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Straße 69, 13.00 bis 22.00.

Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 13.00 bis 22.00.

Holzminen, Zentrale Bereitschaftspraxis, Forster Weg 34, 19.00 bis 21.00.

Paderborn, Medico, am Brüderrankenhaus St. Josef, Husener Str. 48, 18.00 bis 22.00.

Apotheken

Apotheke am Ansgar, Brenkhäuser Str. 69, Höxter, Tel. (05271) 699970.

Agge-Apotheke, Adenauerstr. 70, Altenbeken, Tel. (05255) 215.

Apotheke am Kasseler Tor, Kasseler Str. 2, Warburg, Tel. (05641) 8300.

Schiller-Apotheke, Schillerstr. 69, Bad Pyrmont, Tel. (05281) 2575.

Hof-Apotheke, Lange Str. 55, Detmold, Tel. (05231) 23255. Die diensthabende Apotheke unter Tel. (0800) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Apotheken-Aushang.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst, ab 13.00, Tel. (01805) 986700.

Krankentransporte

Kreis Höxter, Leitstelle, Tel. (05272) 3 72 70, oder 112.

Sonstige Notdienste

Polizei Tel. 110
Rettungsdienst Tel. 112
Feuerwehr Tel. 112
Vergiftungen Tel. (0551) 19240 oder 112
Frauen- und Kinderschutzhaus, Tel. (0171) 5 43 01 55.

Schwangerschaftsberatung

Caritas, 8.30 bis 16.30, Klosterstr. 9, Brakel, Tel. (05272) 37 70 58, **Donum Vitae**, 8.00 bis 12.00, Berliner Platz 1, Höxter, Tel. (05271) 10 70, **AWO-Beratungsstelle Höxter**, 9.00 bis 11.00 n. V. Gartenstr. 7, Tel. (05271) 96 63 89; **Bad Driburg**, n. V., Caspar-Heinrich-Str. 15, Tel. (05253) 9 35 02 18.

VdK Sozialverband Geschäftsstelle, 9.00 bis 12.00, Moltkestraße 12.

Kinderhospizdienst, Tel. (05251) 3 98 87 98.

Allgemeine soziale Beratung: Pflegeberatung der AWO, Tel. (0800) 6 07 01 10.

Mutter-Kind-Kur Beratung, 10.00 bis 12.00, AWO, Weserstraße 21, Beverungen.

Seniorenbüro, Seniorennetz, 10.00 bis 12.00, **Rentenberatungsstelle der Stadt**: 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00, Weserstr. 16, Tel. (05273)

RAT UND HILFE

39 22 26, Beverungen.

Lebenshilfe, 9.00 bis 12.00, Am Herrenfeld 44, Bruchhausen, Tel. (05275) 9 88 97 90.

Caritasverband, 8.00 bis 16.30, Klosterstr. 9, Brakel, Tel. (05272) 3 77 00.

Schuldnerberatung Diakonie, 9.00 bis 13.00, Brüderstr. 7, Höxter, Tel. (05271) 22 04.

Beratungszentrum Caritasverband, 8.30 bis 12.30, Kirchplatz 2, Brakel, 14.30 bis 17.30, Tel. (05272) 37 14 60.

Drogen- und Suchtberatung, Caritasverband, 16.00 bis 17.30, Grandweg 7, Steinheim.

Palliative Care Netz im Kreis Höxter, 8.00 bis 16.00, Hotline (24 Std.) Tel. (0800) 6 64 68 40.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, Tel. (05272) 6 07 17 30, Hdy. (0151) 62 91 38 88.

Senioren- und Pflegeberatungsstelle, Kreis Höxter, Tel. (05271) 9 65 31 30.

Frauenberatungsstellen der AWO für den Kreis Höxter gegen Gewalt an Frauen, 9.00 bis 11.00 u. n. V., Gartenstr. 7, Höxter; n. V. Familienstützpunkt, Pyrmontstr. 8, Steinheim; 14.00 bis 16.00 und n. V., Caspar-Heinrich-Str. 15, Bad Driburg; Tel. (0160) 93 79 30-30 und -35 von 9.00 bis 17.00.

Ehrenamtliche Seniorenhilfe, Aktion Silberfisch, Neue Str. 15, Höxter, Tel. (05271) 6942510.

Café Welcome, 16.00 bis 18.00, Rechtsberatung, Grubestr. 28, Höxter.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Weserbergland, Kontakt: H. Lühning, Tel. (05531) 700327 od. E-Mail: H-Lühning@t-online.de

Selbsthilfebüro des Paritätischen, 9.00 bis 12.30, Möllinger Straße 5, Höxter, Tel. (05271) 6941045.